



Skifahren ist schön, gemeinsam feiern ist fast noch schöner: Nach dem Tag auf der Piste steigt vor dem Schulhaus in Jungholz eine zünftige Après-Party.

Bild: Schweiker

Party, Turmbau und Skistiefelweitwurf

Bei der 16. Ausgabe des Schulskitags der DSV Skischule Sindelfingen gibt es für die 270 Teilnehmer in Jungholz ganz neue Herausforderungen

VON
TIM SCHWEIKER

So einen Slalom gibt es bei der SkiwM in St. Moritz nicht. Nur beim Sindelfinger Schulskitag. Sei in die Hand, loslaufen und den auf Skiern stehenden Partner durch den Parcours vor dem Jungholzer Schulhaus ziehen. Klingt ganz einfach? Ist es nicht. Zumindest nicht, wenn der Skifahrer dabei zur Freude der Zuschauer auch noch ein Ei auf einem Löffel balancieren muss.

„Man muss sich immer mal was Neues einfallen lassen. Es soll ja immer wieder Spaß machen“, sagt Heike Stahl, die den Schulskitag der DSV Skischule Sindelfingen zum 16. Mal auf die Beine gestellt hat. Diesmal also

gibt es den Schulpokal nicht für die meisten Teilnehmer, sondern für den Gewinner des Jux-Wettbewerbs.

Neben dem etwas anderen Slalom müssen die Schülerteams dazu auch noch zum Skistiefel-Präzisionswurf antreten. Wer dem orangenen Ball am nächsten kommt, gewinnt. Und die müssen in fünf Minuten aus ihren Ski-Übensilien einen möglichst hohen Turm bauen, der dann noch dreißig Sekunden lang stehen bleiben muss.

Jubel über den Pokal

Alles in allem hat am Ende die Realschule Hinterweil knapp die Nase

vorn, dicht gefolgt vom Stiftsgymnasium. Entsprechend groß ist der Jubel, als die Hinterweiler Schüler von den Organisatoren Heike und Willy Stahl den Schulpokal bekommen.

Ski- und Snowboardfahren in allen Leistungsstufen, das steht natürlich trotzdem im Vordergrund. Die Snowboard-Anfänger machen am flachen Übungshang erste Steh- und Fahrversuche, andere testen auf der von den Skilehrern gesteckten Slalomstrecke ihr Können. Die Kids finden's „voll cool“, wie sie Saitenwürstle mampfen in der Mittagspause erzählen.

270 Teilnehmer, fünf rappelvolle Busse und 23 Ski- und Snowboardlehrer: Das sind die nackten Zahlen. „Wir sind jedes Jahr schneller ausgebucht,

diesmal seit November“, sagt Heike Stahl und macht klar: „Wir wollen nicht noch größer werden. Fünf Busse sind wirklich genug.“

Kein Schulskitag ohne Après-Party. Für die passende Musik sorgt Siggy Barth, Leiter der Sindelfinger Kinderfilmakademie Sim TV – und als DJ Utt einmal mehr der perfekte Einheber. Hüttengaudi vor dem Jungholzer Schulhaus.

Tanz und Preise

Zehn Jungs und Mädchen wetteifern bei einer Tanz-Performance um begehrte Gutscheine. Um die geht es

auch bei der großen Tombola, mit Preisen von Breuningerland, Media Markt, Breuninger, Elektro Elsässer und dem Sindelfinger Freibad.

„Das alles ist nur möglich, weil uns so viele Leute unterstützen“, sagt Heike Stahl. Und weil jedes Jahr die Skilehrer mit Begeisterung aufs Neue mit von der Partie sind.

Diesmal sind das: Christian Dörfler, Markus Todt, Gerhard Jäger, Lena Schöller, Moritz Ebner, Jochen Reinhardt, Gisbert Waberzinek, Bernd Oettinger, Simone Veaser, Isabel Pfeffer, Roland Schill, Joachim Giessler, Fabian Dünschede, Christina Lutz, Isabel Enders, Oliver Hessner, Torsten Dangel, Andy Köhler, Lisa Dalibor, und Peter Dünschede. Für den Service sorgen

Willy Stahl, Gilbert Waberzinek und Gerhard Jäger.

Info

Der nächste Sindelfinger Schulskitag findet voraussichtlich am Samstag, 3. Februar 2018 statt. Weitere Informationen gibt es unter der Adresse www.skischule-sindelfingen.de im Internet. Informationen zum Skigebiet Jungholz gibt es unter der Adresse www.ski-lifte-jungholz.de im Internet.

Bildergalerie

Weitere Bilder finden Sie unter www.szbz.de/bildergalerie im Internet.



Volle Konzentration beim Skistiefel-Präzisionswurf. Auch diese neue Disziplin sorgte für jede Menge Spaß. Bild: Schweiker



Es ist zwar nur ein schöner Spaß, aber auch das Jux-Skirennen kostet die Teilnehmer ganz schön Kraft. Bild: Schweiker



Unermüdlich: Heike Stahl hat zum 16. Mal den Sindelfinger Schulskitag auf die Beine gestellt. Bild: Stahl



Kleine Missgeschicke auf der Piste sind nicht zu verhindern. Skilehrer Bernd Oettinger ist erfahren genug um zu wissen, wie man damit ganz entspannt umgeht. Bild: Stahl



DJ Utt alias Siegfried Barth, Leiter der Sindelfinger Kinderfilmakademie Sim TV, heizt bei der Après-Party ein. Und die Skilehrer geben als Animatoren beim Fliegerlied alles. Bild: Schweiker



Und hoch den Pokal: Die Organisatorin Heike und Willy Stahl freuen sich mit den Gewinnern der Realschule Hinterweil. Bild: Schweiker